Dreizehntes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 18. Januar 1866.

Die Programme der folgenden Abonnement-Concerte sind nach der Reihenfolge der bedeutendsten Meister und ihrer Zeitgenossen vom Ende des 16. Jahrhunderts bis zur neueren Zeit angeordnet.

Erster Theil.

Bach — Händel und Zeitgenossen.

Cantate für Doppelchor von Joh. Seb. Bach (1685—1750).

Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich und die Macht unseres Gottes seines Christus worden, weil der verworfen ist, der sie verklagete Tag und Nacht vor Gott.

Concert für das Clavicembalo von G. F. Händel (1685—1759) vorgetragen von Herrn *Ernst Pauer* aus London.

Largo, Allegro, Adagio, Finale.

Arie aus „Semele“ von G. F. Händel, gesungen von Frau *Hermine Rudersdorff* aus London.

O holder Schlaf, du fliehst in raschem Flug' mich?
Raubest mir des Traumes gaukelnd Glück?
O Schlaf, noch einmal täusch' in holdem Trug mich,
Führe mir den flücht'gen Freund zurück.

Sonate (Gmoll) für die Violine von Giuseppe Tartini (1692—1770), vorgetragen von Herrn Concertmeister *Ferdinand David*.

Mus II G 71, 17

Ein Weihnachtsliedlein für Chor a capella von Leonhard Schröter (geb. gegen Ende des 16ten Jahrhunderts).

Freut euch, ihr lieben Christen,
Freut euch von Herzen sehr,
Euch ist geboren Christus,
Recht gute neue Mähr,
Es singen uns die Engel
Aus Gottes hohem Thron,
Gar lieblich thun sie singen
Fürwahr einen süssen Ton.

Zweiter Theil.

Symphonie von Carl Phil. Em. Bach (1714—1788).

Lavinia a Turno, Cantate für Sopran von C. H. Graun (1701—1759), gesungen von Frau *Rudersdorff*.

Deh senti, o Turno amato, sentimi per pietà! no, non son io infida qual mi credi; all' abborrito nodo qual vittima mi tragge un barbaro dovere. Il cielo, il padre, tutti, oh Dio, son congiunti a lacerarmi il cor. Perchè tu ancora cogli ingiusti sospetti accresci alle mie pene un tormento maggiore? Ah forse è questo per me l'ultimo istante, ch' io ti ragiono, o caro. Deh soffri almen ch' io possa sperar, che di mia fede più dubbio non avrai, lascia almen, che provando della sorte il rigor sicura io sia, che mi credi fedele, anima mia.

Placa lo sdegno, oh Dio!
Infida non son io.
Ti lascio, ma costante
Pena il mio cor per te.
Colpa è del crudo fato,
Bell' idolo adorato,
Non di quest' alma amante
Che non mancò di fè.

Ma, oh Dio! tu non rispondi? tu rivolgi da me l'irato ciglio? Mirami almen, crudel, mira quei lumi, che tante volte e tante interpreti del cor il fido amore ti spiegavan loquaci; or di pianto bagnati del mio crudo dolor prove infelici; essi diran, che a te fida son io, diran che per te moro, idolo mio. Ma che? fuggi da me? Crudel, t'arresta! odi un momento ancor: Prima ch' io sia ad altro sposo in braccia, morir saprò. Ma, oh dio, fuggì il spietato, più non mi sente. E intanto l'ora fatal s' appressa, ed io mi struggo in pianto. Misera me! veggo i sagri ministri, veggo la turba lieta, che al funesto Imeneo già s' incammina; giunge il padre lo sposo; deggio giurar la fede a chi non amo; l' idol mio mi detesta. Misera me! che cruda pena è questa!

M' affretta il padre all' ara,
Turno mi fugge irato,
Confuso e disperato
Mi trema in petto il cor.

Solostücke für das Pianoforte, vorgetragen von Herrn *Pauer* aus London.

a. Fuge von Johann Ludwig Krebs (1713—1780).
b. Sonate von Galuppi (1706—1785).

Chöre aus dem Oratorium „Israel in Egypten“ von G. F. Händel.

Hagel statt Regen fiel herab, Feuer unterm Hagel her stürzt in Strömen auf das Land.

Er sandte dicke Finsterniss über all' das Land, dass Niemand sah.

Er schlug alle Erstgeburt Egyptens, den Kern von ihrer Macht.

Aber mit seinem Volke zog er dahin gleich wie ein Hirt. Er führte sie aus mit Silber und Gold, führte das ganze Heer aus Egypten auf einen Tag.

Moses und die Kinder Israel sangen also zu dem Herrn, sein Lob ausrufend: denn er hat geholfen wunderbar. Ich will singen meinem Gott. Er hat geholfen wunderbar, das Ross und den Reiter hat er in das Meer gestürzt.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Die Sperrsitze im Saale Nr. 319 bis einschliesslich 382 können wegen Vergrösserung des Orchesters nicht eingenommen werden.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 14. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 25. Januar 1866.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum Leipzig